

**SAMO Maschinenbau**

# **Pfiffige Problemlösungen für Händler**

Vollbluttechniker entwickeln und liefern schraubbare Um- und Nachrüstsätze



Drei Vollblutingenieure: Hannes Hutter (knieend), Klemens Ollmaier (oben) und Philipp Holl entwickeln für Händler schraubbare Umbau- und Nachrüstlösungen. Hier an einem Steyr 4120 mit SAMO Forstverbau.

Ein Team junger Vollbluttechniker hat sich auf die Lösung landtechnischer Probleme, die Kunden nerven und mit denen Händler bei den großen Landmaschinenherstellern oft auf taube Ohren stoßen, spezialisiert. Ihre Erfolge können sich schon nach 18 Monaten sehen lassen.

Bei den drei Ingenieuren handelt es sich um die Übernehmer der SAMO Maschinenbau GmbH in Thomasroith, Oberösterreich, also um Klemens Ollmaier MBA sowie Ing. Philipp Holl und Ing. Hannes Hutter. Sie stiegen 2018 in das bereits 1970 gegründete Maschinenbau-Unternehmen ein, das sich zuletzt hauptsächlich mit Lohnfertigungen befasste und für das die verbliebenen Inhaber Nachfolger suchten.

Erster Interessent war Klemens Ollmaier, der bei Pöttinger in Grieskirchen und beim Motorradhersteller KTM in Mattighofen seine berufliche Laufbahn als Konstrukteur begann. Er war dann bei BISO in Ort im Innkreis im Vertrieb und in der Geschäftsführung tätig und strebte die Selbständigkeit an genauso wie Hutter und Holl, die seit ihrer Ausbildung am „Francisco-Josephinum“ in Wieselburg befreundet sind und gemeinsam bei der RT-Engineering GmbH in Hofkirchen an der Trattnach die neuartigen Bandschwader zur Serienreife entwickelt hatten.

## **Kabinenfederung mit Luftdämpfer**

Alle drei entschlossen sich im Oktober 2018 binnen drei Tagen zur Betriebsübernahme und beschäftigen heute – auf rund 2.000 m<sup>2</sup> Fertigungsfläche – vierzehn Mitarbeiter. Noch dominiert die Lohnfertigung, aber schon in diesem Jahr will man den Großteil des Umsatzes mit den inzwischen selbst entwickelten Produkten erwirtschaften.

Als erstes wurde eine pneumatische Kabinenfederung für Traktoren der Marken Case-IH, Steyr und New Holland konzipiert. Sie überzeugt durch besonders ruhigen Fahrkomfort und optimales Fahrverhalten. Die Kabinen führen klar definierte Bewegungen aus und torkeln nicht, was durch verbesserte Anlenkung (die hinteren Aufhängepunkte wurden so weit wie möglich nach hinten versetzt) und Verwendung von Luftdruckdämpfern erreicht wird. Die Luftdruckdämpfer blockieren und beeinträchtigen keine hydraulischen Steuergeräte am Heckhubwerk. Und den Umbau kann jeder Händler in der eigenen Werkstatt – ohne zu bohren und flexen, ohne zu schweißen und lackieren – in nur vier Stunden Montagezeit vornehmen.

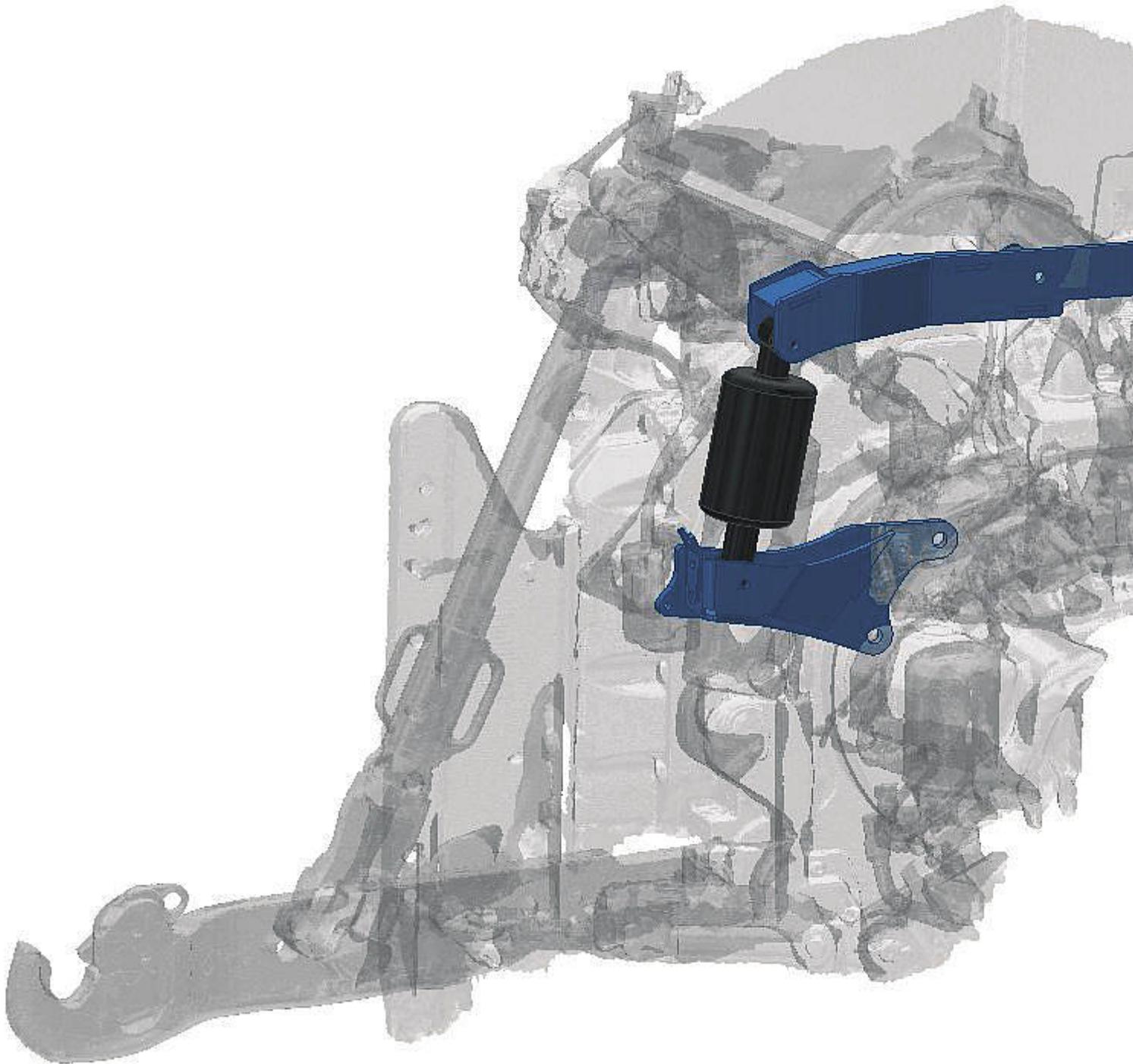
## **Forstaufbau für CNH und Claas**

Eine ebenfalls bereits in kurzer Zeit bewährte Nachrüstlösung stellt der Forstaufbau für Traktoren dar. Dieser besteht aus vollverbautem Unterboden und vollverbautem Dachaufbau. Trotzdem sind alle Schmier- und Wartungsstellen gut zugänglich, alle zu öffnenden Kabinenfenster funktionstüchtig und die Sichtverhältnisse uneingeschränkt. Der Kabineneinstieg ist bequem und sicher, und neben diesem sogar eine Halterung für die Motorsäge vorhanden.

In beachtlichen Stückzahlen wird derzeit schon der von SAMO entwickelte Beifahrersitz vermarktet, passend zu vielen vorhandenen Fendt Traktoren. Er kann in jeder Händler-Werkstatt in zehn Minuten auf den originalen Befestigungspunkten montiert werden unter Nutzung des vorhandenen Gurts und Gurtschlösses. Er bietet hohen Sitzkomfort. Die Sitzfläche klappt nicht automatisch hoch, wenn sich der Beifahrer kurz erhebt und behindert auch nicht in hochgeklapptem Zustand.

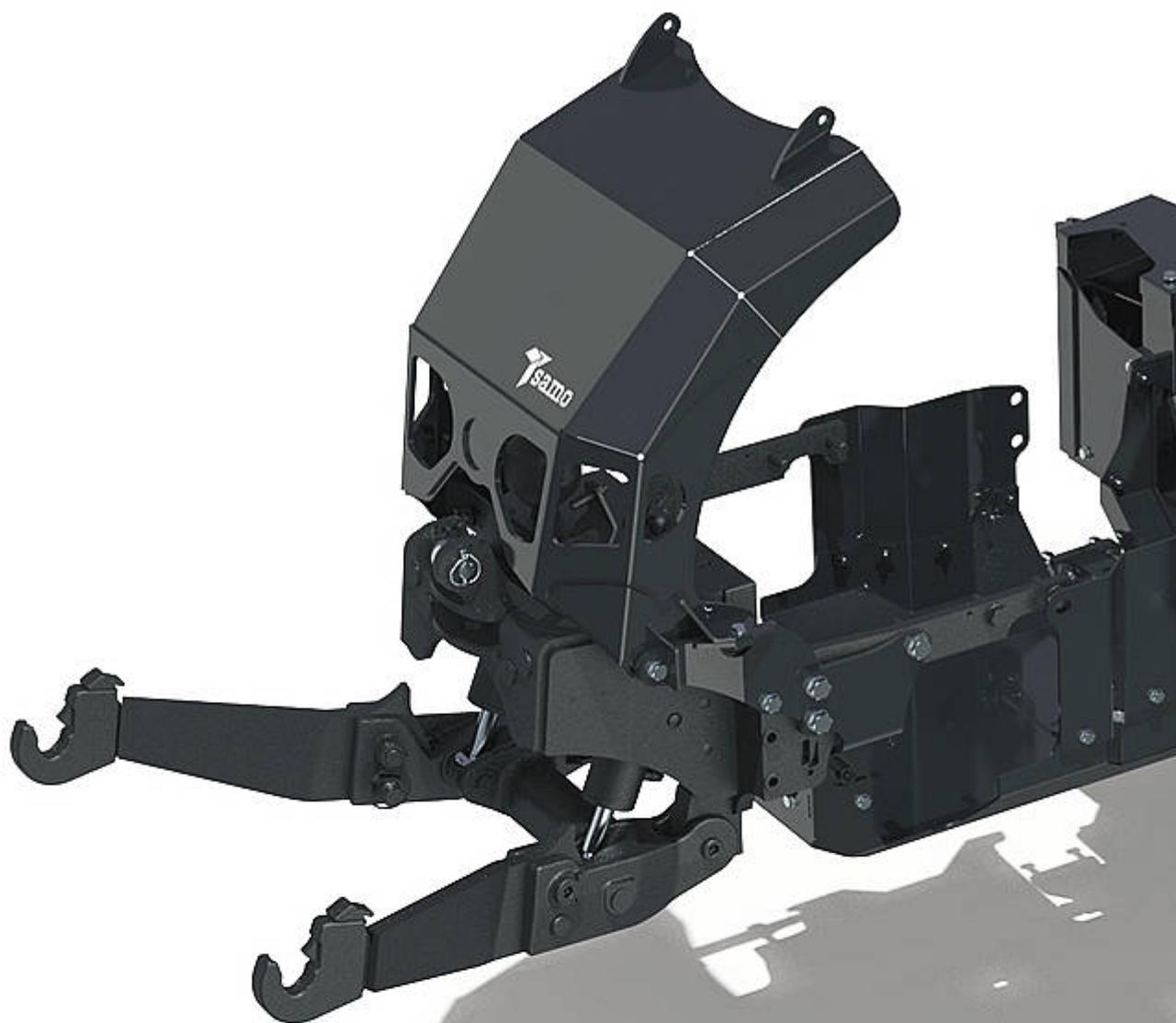
## Sekundenschnell einstellbare Reihenbandbreite

Schließlich beginnt in Kürze die Serienfertigung des von Ollmaier und Biolandwirt Roman Romstorfer entwickelten VarioCHOP-Hackgerätes, das auf der Agritechnica 2019 vorgestellt und gleich mit einer Silbermedaille prämiert wurde. Die Weltneuheit dieses Patents besteht in der stufenlos verstellbaren Reihenbandbreite. Was bei herkömmlichen Hackgeräten jedes Mal bis zu einer Stunde Schraubarbeit beansprucht, kann hier bequem von der Traktorkabine aus und sogar während der Fahrt auf dem Feld per Knopfdruck sekundenschnell erledigt werden. Das System rechnet sich bei einem Aufpreis von etwa 8.000,- Euro schon bei einer Zuckerrübenanbaufläche von elf Hektar. Rund vierzig Händler sind bereits Vertriebspartner, weitere werden gesucht. Kontakt: SAMO Maschinenbau GmbH, A-4901 Thomasroith, Telefon 00 43 - 699 17 14 67 41, [klemens.ollmaier@samo-gmbh.at](mailto:klemens.ollmaier@samo-gmbh.at).

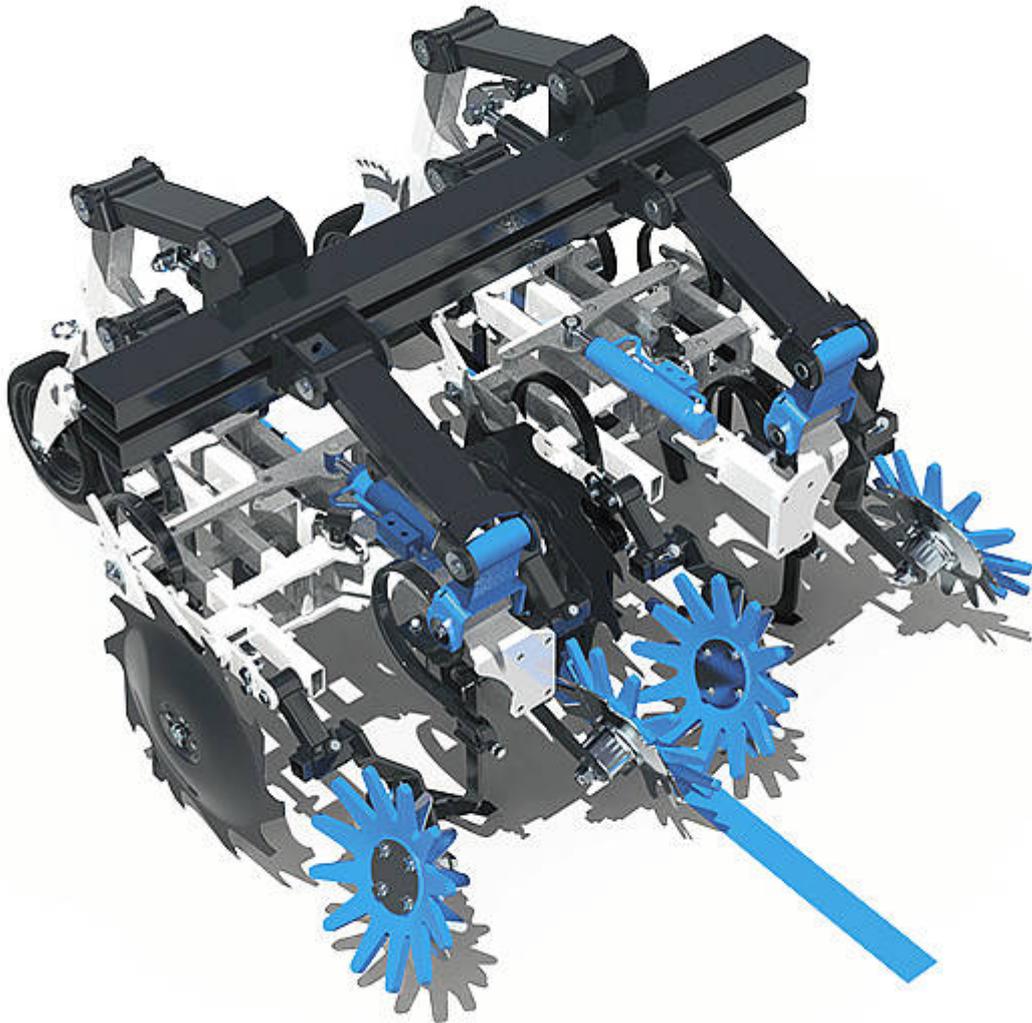


Die pneumatische Kabinenfederung kann in jeder Werkstatt – ohne Bohren und Schweißen – binnen vier Stunden montiert werden.

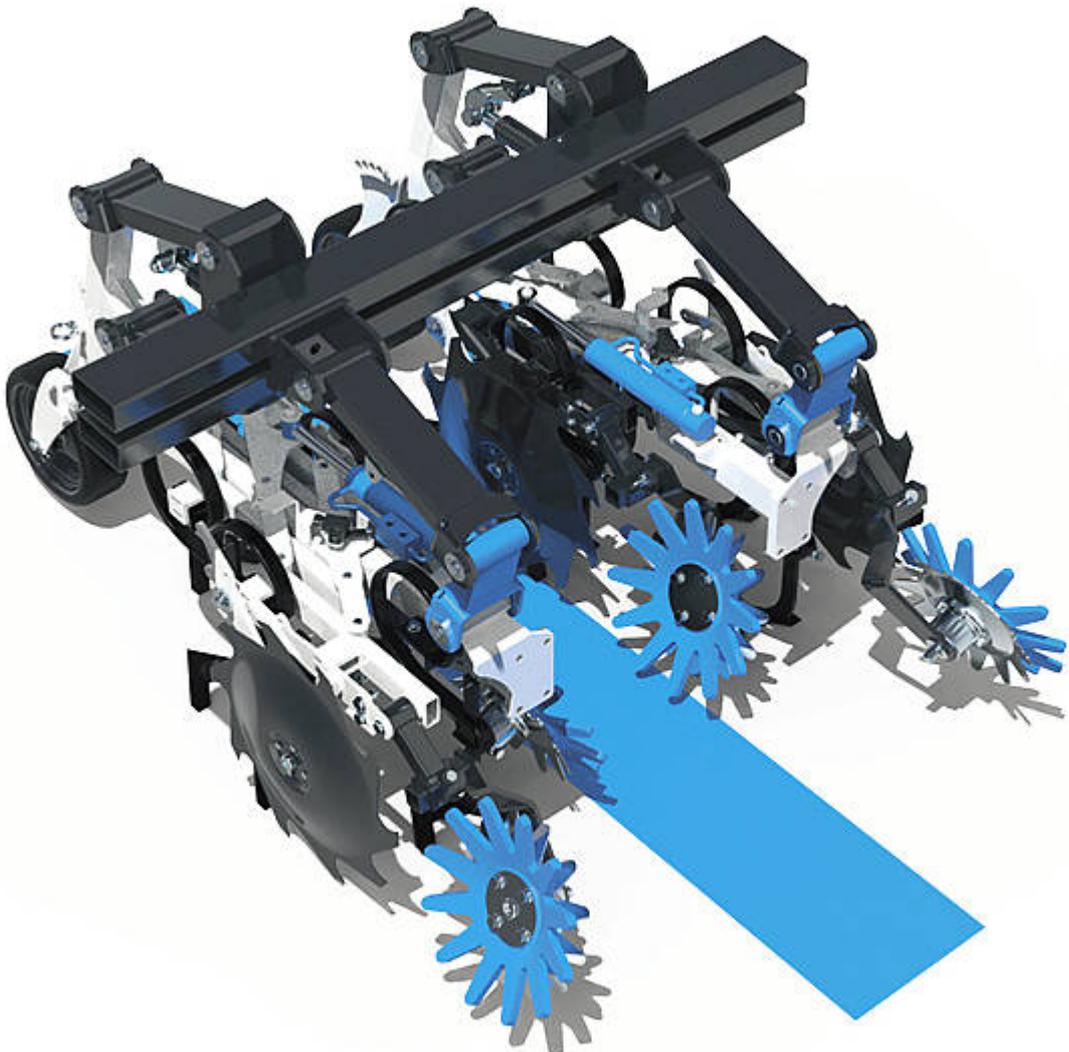




Der SAMO Forstverbau schützt den Traktor, ohne den Fahrer zu behindern; Aufbau ebenfalls in der Händlerwerkstatt.



Beim VarioCHOP Hackgerät erfolgt die Reihenbreitenverstellung sekundenschnell von der Traktorkabine aus.





Stark nachgefragt und schnell montierbar: Optimaler Beifahrersitz für viele vorhandene Fendt Traktoren.